



Die von der IGPN (Generalinspektion der nationalen Polizei) zusammengestellten Daten zeigen eine Zunahme der Polizeigewalt im Jahr 2019.

Im Jahr 2019 wurde die IGPN (Generalinspektion der nationalen Polizei) mit 1.460 Ermittlungen betraut, davon 868 wegen vorsätzlicher Gewalt. Das ist ein Anstieg von 41 Prozent gegenüber 2018. Ein signifikanter Anstieg, der teilweise auf die „Bewegung der gelben Jacken“ (Gilets Jaunes) zurückzuführen ist (310 Fälle). Wiederum nach Angaben der Polizei fanden 88 Prozent der betreffenden Vorfälle außerhalb von Polizeistationen statt.

Rassistische Gewalt?

Es gibt keine genauen Zahlen, um zu definieren, ob von Strafverfolgungsbeamten verübte Gewalt rassistischer Natur ist. Nach Angaben der IGPN liefen im Jahr 2019 jedoch rund 30 Ermittlungen wegen rassistischer Handlungen. Aber ein weiterer Hinweis spricht für sich: 80 Prozent der jungen Schwarzen oder Araber wurden zwischen 2012 und 2017 von der Polizei angehalten. Das ist viel mehr als bei der übrigen Bevölkerung (16 Prozent).